

# Beste Rennstrecke des Jahres

**Gewinner: Audi Kompetenz-Center Motorsport, Neuburg**



Den ersten Platz belegte dieses Jahr das Kompetenz-Center Motorsport von Audi Sport in Neuburg an der Donau, ca. 20 Kilometer westlich von Ingolstadt. Der moderne, insgesamt 300 Meter lange und 100 Meter breite Gebäudekomplex umfasst Werkstätten, ein Prüfstandgebäude und eine Lager-Logistik-Halle sowie Entwicklungsbüros.

Die multifunktionalen Gebäude folgen dem Prinzip der kurzen Wege. So befinden sich die Entwicklungsbüros auf der gleichen Etage wie die Werkstätten. Hier entwickelt Audi Sport High-Performance-Technologien für Rennfahrzeuge – auch, um sie für einen möglichen Serieneinsatz vorzubereiten.

Das effiziente Design schließt auch Werkstätten wie den Abstartraum und den Tankprüfraum im Erdgeschoss mit direktem Zugang zur Teststrecke ein, während die Lager- und Logistikbereiche eine effiziente Handhabung der Rennwagen und der gesamten Ersatzteilbereitstellung erlauben. Alle Gebäudeteile sind mit Gängen verbunden. Beim Bau des Standorts wurden insgesamt 15.000 Kubikmeter Beton und 1.800 Tonnen Bewehrungsstahl verwendet.

Die Rennmotoren von Audi Sport werden weiterhin im Werk Neckarsulm konstruiert und dann auf hochmodernen Motorenprüfständen in Neuburg erprobt. Die ersten Testfahrten der Rennwagen finden anschließend auf der 3,4 Kilometer langen Strecke in Neuburg statt.

Audi Sport customer racing ist ebenfalls auf dem Gelände des Kompetenz-Centers Motorsport in Neuburg angesiedelt. Ab März 2015 wird das umfangreiche Kundensport-Engagement – neben der World Endurance Championship (WEC), dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans und den DTM-Rennen – in Neuburg betreut.

Andrea Toso, technischer Direktor von Dallara Automobili, kommentierte: „Der Standort von Audi ist eine fantastische Herangehensweise eines der großen Fahrzeughersteller an den Motorsport: Das Kompetenz-Center verbindet Streckenversuche, Design, Simulation, Technik und Fertigung, sodass Logistik und andere nichtproduktive indirekte Kosten für den Endkunden reduziert werden.“

Ein weiterer starker Finalist in dieser Kategorie war Toyota Motorsport, dessen weiträumiger Standort in Köln ca. 50 % der aktuellen Piloten der Formel 1 sowie mehrere prestigeträchtige firmeneigene Motorsportprogramme unterstützt. Andere Anwärter in dieser Kategorie waren das brandneue R&D Center von Ansible Motion im britischen Hethel, wo Simulationsdesign und Fertigung aus einem völlig neuen Blickwinkel betrachtet werden, sowie der Marina Bay Circuit in Singapur, der 2015 umfangreich überarbeitet wurde.